

MediPut Mixer Inbetriebnahme (Kurzanleitung)



1. Bedienelemente

Auswahl Menüzeile:

Je nach Position obere oder untere Pfeiltaste betätigen.

Eingabe:

Taste SET betätigen und halten; mit Pfeiltasten Werte verändern.

Wechsel ins Service Menü:

Obere und untere Pfeiltaste ca. 5 sec. *gemeinsam betätigen* und halten bis **** Service **** angezeigt wird.

Rückkehr ins Hauptmenü:

Obere Pfeiltaste so oft betätigen bis Neustart/Restart automatisch durchgeführt wird, oder in oberster Position des Servicemenüs Taste Set betätigen.

2. Kalibrieren der Futtermenge

Prinzip:

Um die zugeführte Futtermenge im Anmischbottich berechnen zu können, misst der MediPut über eine Referenz Komponente¹ die Zeit in Sekunden in der eine fest eingestellte Wassermenge (z .B. 5% der Anmischmenge) in den Bottich eingeleitet wird oder - wenn die Fütterungsanlage über einen zeitgesteuerten Dosierausgang verfügt - die Zeit in der dieser aktiviert ist.

Vorbereitung:

a.) Anlage ohne Dosierausgang:

Stellen Sie Ihre Flüssigfütterung anhand deren Bedienungsanleitung so ein, dass z. B. 5% der Anmischmenge durch die vorher eingebaute Konstantdruckdüse in den Bottich eindosiert wird.

b.) Anlage mit Dosierausgang

Stellen Sie die Dosiervorrichtung Ihrer Flüssigfütterung anhand deren Bedienungsanleitung auf einen festen Wert - möglichst in der Mitte des einstellbaren Bereichs - ein.

Anmerkung: Sollten Sie diesen Wert ändern, ist eine neue Einstellung bzw. Kontrolle der Dosieranlage notwendig.

Durchführung:

Starten Sie nun den MediPut und anschließend den Anmischvorgang der Flüssigfütterung.

Der MediPut misst und speichert daraufhin die Zeit in der Wasser durch die Konstantdruckdüse in den Bottich fließt bzw. die Zeit in welcher der Dosierausgang aktiv ist.

Beobachten Sie zu gleich die Flüssigfütterung und ermitteln/notieren Sie die eindosierte Menge des Trockenfutters. [Bei Einsatz von flüssigen oder halbflüssigen Komponenten wie z. B. Molke oder CCM rechnen Sie die eindosierte Menge bitte auf 85% Trockensubstanz um].

Nach dem der Anmischvorgang beendet ist, **stoppen Sie die Fütterung** und **wählen** dann - im MediPut Hauptmenü - **mit Hilfe der Pfeiltaste** die Menüzeile **Kalibr.Futterm.** und nach Betätigen der **Set Taste** die Menüzeile **Menge kg** aus.

Drücken und halten Sie nun die SET Taste und geben Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **den** zuvor ermittelten/notierten **Wert der eingemischten Menge an Trockenfutter (85% TS/in kg) ein.**

Der eingegebene Wert wird automatisch vom MediPut Rechner übernommen und dieser kann nunmehr die Futtermenge im Anmischbottich automatisch berechnen.

Während der nächsten Futtermischung sollten Sie dennoch **kontrollieren** ob der eingestellte Wert und die tatsächliche Menge übereinstimmen und je nach Ergebnis die **Einstellung belassen bzw. berichtigen.**

¹ Schließler (z. B. Kleinmengen Dosierausgang/Durchflusssensor/Zeitgeber)

3. Kalibrieren Dosierer

Vorbereitende Maßnahmen: **Nach Inbetriebnahme unbedingt durchzuführen!**



Sicherung am Einfüllrohr abziehen, Dosierbehälter abnehmen und Einfüllrohr entfernen. Dosierbehälter wieder aufsetzen und durch Zurückziehen mit Antrieb verbinden. Zusatzstoff einfüllen und ausreichend großen Behälter zum Auffangen des Zusatzstoffes unter der Dosierspirale platzieren.

- Am MediPut im Ausgangsmenü **unteren Pfeiltaste** solange betätigen bis Menüpunkt **Kalibr. Medika.1** > angezeigt wird,
- **Taste SET** betätigen,
- **Untere Pfeiltaste** solange betätigen bis Untermenüpunkt **Klbr. Start [Set]** angezeigt wird.

Auffangbehälter unter offene Rohrverbindung halten!

- **Taste SET** betätigen, Im Display erscheint **Umdr. 1^ von 50**,
[Wird nach ca. 1 Minute im Display **Umdr. 50 von 50** anzeigt funktioniert die Anlage korrekt und der Dosiervorgang ist beendet.]

Den nun aufgefangenen Zusatzstoff wiegen.



Diesen Vorgang sollten Sie, besonders bei schwer nachlaufenden Zusatzstoffen, mehrfach wiederholen bis sich der ermittelte Wert stabilisiert. Sollten weiter starke Schwankungen in der ermittelten Probenmenge auftreten, ist ein Aufmischen des Zusatzstoffes mit einem Fließverbesserer erforderlich (z. B. mehlförmiges Fertigfutter, Weizenbollmehl). Werte unter 40 g sind als kritisch zu betrachten.

Achten Sie beim Einsatz von Medikamenten bitte auf die geltenden Vorschriften!

Wurde ein stabiler Wert ermittelt:

- **Obere Pfeiltaste** betätigen um zur Anzeige **Menge - -g** < zu gelangen,
- **Taste SET betätigen und halten**,
- **Mit Pfeiltasten** das durch das mehrfache Wiegen ermittelte **durchschnittliche** Gewicht -in gr. eingeben, danach zum Ausgangsmenü zurückkehren.

Die Dosieranlage ist nun exakt auf diesen Zusatzstoff abgestimmt.



Wird die Anlage mit weiteren Dosierern betrieben sind diese analog anhand der o. a. Schritte, jedoch unter Menüzeile **Kalibr. Medika.2** > ebenfalls zu kalibrieren!

4. Einstellen der Dosiermenge

- Im Ausgangsmenü **untere Pfeiltaste** betätigen um **Dos. 1 -.- %** oder je nach Bedarf **Dos. 2 -.- %** auszuwählen,
- **Taste SET drücken und halten**,
- **Mit Pfeiltasten** den Dosierwert erhöhen bzw. verringern.



Der eingestellte Wert wird automatisch von der Anlage übernommen.
Der Computer prüft jedoch, ob der eingestellte Wert ausdosiert werden kann.
Bei Erreichen der Einsatzgrenze erscheint in der Anzeige die Information „Grenze“.
Wenn Sie den Wert weiter erhöhen, kann die Anlage den eingestellten Wert nicht mehr einhalten.

Das MediPut Mixer Dosiersystem ist nun einsatzbereit. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch für den MediPut Mixer!